Projektantrag

(zur vertraulichen Behandlung)

**zur Landesforschungsförderlinie für die Duale Hochschule Baden-Württemberg 2020 („DHBW-FFL 2020“) des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg**

**Vollständiger Titel des Vorhabens:** THEMA HIER EINSETZEN

**Akronym:** AKRONYM HIER EINSETZEN

**Kurzbeschreibung des Vorhabens:[[1]](#footnote-1)** KURZBESCHREIBUNG HIER EINSETZEN

**Dauer des Forschungsvorhabens** ZEITDAUER HIER EINSETZEN

### Vorbemerkungen:

1. Der Projektantrag muss alle notwendigen Informationen enthalten, die die Jury bzw. das Wissenschaftsministerium benötigt, um zu prüfen, ob
	1. das Vorhaben förderwürdig ist und
	2. an seiner Durchführung ein entsprechendes Landesinteresse besteht.
2. Der Projektantrag muss eine in sich geschlossene, nachvollziehbare Argumentationskette abbilden:
	1. Definition des übergeordneten Zieles des Vorhabens inkl. der Darstellung des Forschungsgegenstandes
	2. Hintergrund des Ziels:
	- Warum wird dieses Ziel angestrebt?
	- Welche Vorteile bietet das angestrebte Verfahren (bzw. das Ergebnis der Untersuchungen, das Funktionsmuster usw.) im Vergleich zu etablierten Verfahren?
	3. Definition von Arbeitsschritten, die zum Erreichen des Ziels erforderlich sind.
	4. Darstellung der einzelnen Arbeitsschritte und der Charakter der Arbeiten im Projektantrag.
3. Dem Projektantrag muss die Antragstellenden-Erklärung (gemäß Vorlage) sowie die Absichtserklärung zur Kooperation eines / der Dualen Partner/s (DP), gemäß Vorlage, inkl. der Drittmittelerklärung beigelegt werden.
4. Der Projektantrag muss eine nachvollziehbare Auflistung der Kosten und des Mittelbedarfes beinhalten. Diese ist im Kostenplan (Kalkulationsdatei) abzubilden.

### Umfang:

* Maximal 12 Seiten (einfacher Zeilenabstand, mindestens 3 cm Rand oben/unten und links/rechts, Schrifttyp Arial, Schriftgröße 11, Seitennummerierung, keine Kopf-/Fußzeilen).
* Für Verbundvorhaben von zwei oder mehr DHBW-Professorinnen oder DHBW-Professoren sind pro DHBW-Professorin / pro DHBW-Professor zwei weitere Seiten zugelassen.
1. **Angaben zum Vorhaben**

## Angaben zur Projektleiterin / zum Projektleiter:

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname | NAME HIER EINGEBEN |
| DHBW Standort | DHBW STANDORT HIER EINGEBEN |
| Adresse | ADRESSE HIER EINGEBEN |
| Telefon | TELEFON HIER EINGEBEN |
| Email | EMAIL HIER EINGEBEN |

***1.2 Zusammenfassung des Vorhabens in deutscher Sprache*** (max. 1000 Zeichen)

***1.3 Ort der Durchführung des Vorhabens (Koordinierender Standort)***

Hinweis: Weitere Durchführungsorte innerhalb des Verbunds sind zulässig, sind hier jedoch nicht aufzuführen.

|  |  |
| --- | --- |
| Straße, Hausnummer |  |
| PLZ, Ort |  |

***1.4 Geplanter Durchführungszeitraum***

|  |  |
| --- | --- |
| Projektstart |  |
| Projektende |  |

# Ziele des beantragten Vorhabens

## Motivation und Gesamtziel des beantragten Vorhabens

*(ca. 1 Seite)*

* *Übergeordnetes Ziel des Vorhabens, das erreicht werden soll*
* *Welches Problem soll gelöst werden?*
* *Darstellung des Forschungsgegenstandes, der Forschungsfrage*
* *Innovation dieses Vorhabens: Was ist neu?*
* *Welchen Vorteil bietet die vorgeschlagene Lösung gegenüber anderen Ansätzen?*

## Wissenschaftliche und technische Arbeitsziele und angestrebte Innovationen des beantragten Vorhabens

*(ca. 0,5 Seiten)*

* *Überblick über die wissenschaftlichen / technischen Arbeitsziele mit konkreten Spezifikationen.*
* *ggf. Liste der angestrebten Funktionsmuster, Demonstratoren usw.*

## Aufgaben und (inhaltliche) Einbindung des / der DP

*(ca. 0,5 Seiten)*

* *Wie ist die Aufgabenverteilung im Vorhaben?*
* *Wie soll der / die DP eingebunden werden?*
* *Welche weiteren Kooperationspartner aus Wissenschaft und Wirtschaft werden eingebunden? Wie werden diese eingebunden?*

## Studiengang der DHBW-Studierenden

*(ca. 0,2 Seiten)*

* *In welchem Studiengang / Studiengängen sind die DHBW-Studierenden aktiv?*
* *An welchen DHBW-Standorten?*

# Kurzvorstellung der Projektleiterin / des Projektleiters

*(ca. 1 Seite)*

* *Darstellung der bisherigen Forschungsschwerpunkte anhand einschlägiger Referenzprojekte.*
* *Erläuterung, wie sich das beantragte Forschungsvorhaben in die bisherigen Forschungsschwerpunkte der Antragsberechtigten / des Antragsberechtigten und das Forschungsprofil des DHBW-Standorts bzw. der DHBW einfügt.*

# Aktueller Forschungsstand im beantragten Vorhaben

## Stand von Wissenschaft und Technik, der die relevanten Forschungsfragen ableitet

*(ca. 1 Seite)*

* *Stand der Wissenschaft und Technik, der die relevanten Forschungsfragen ableitet.*

## Neuheit und Attraktivität des Lösungsansatzes

*(ca. 1 Seite)*

* *Neuigkeit des Lösungsansatzes für die Antragsberechtigte / den Antragsberechtigten.*
* *Was macht den Lösungsansatz attraktiv für die Beteiligten?*

## Wesentliche technische Risiken

*(ca. 0,5 Seiten)*

* *Welche technischen Risiken existieren?*
* *Wie werden diese Risiken adressiert?*

## Bestehende Schutzrechte (eigene und Dritter)

*(ca. 0,5 Seiten)*

* *Welche national und international bestehenden Schutzrechte betreffen die geplanten Arbeiten?*
* *Wird eine spätere kommerzielle Verwertung nach gegenwärtigem Kenntnisstand durch die Schutzrechte Dritter eingeschränkt?*

# Beschreibung des Arbeitsplans

## Arbeitsinhalte

*(ca. 2,5 Seiten)*

* *Aussagekräftige, konkrete und nachvollziehbare Vorstellung der einzelnen Arbeitsschritte (Arbeitspakete), vor allem wie die wissenschaftlichen Fragestellungen gelöst werden sollen inkl. Angabe des zu erwarteten Personalaufwands.*
* *Bei Verbundprojekten muss die Aufteilung der Arbeiten auf die Partner ersichtlich sein.*
* *Aufgabenteilung zwischen den Partnern und die fachliche, personelle und organisatorische Ausgestaltung der Zusammenarbeit.*
* *Die Zuordnungen der beteiligten Personen und deren Personenmonate zu Arbeitspaketen müssen erkennbar und nachvollziehbar sein.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Arbeitspaket Nr.** |  |
| **Arbeitspaket Titel** |  |
| AP Start (vor. Datum) AP Ende (vor. Datum) Dauer (in Monaten) |  |
| *Beschreibung des Arbeitspakets (Kurzbeschreibung der Ziele und Vorgehensweise)* |
| *Bitte beschreiben Sie die einzelnen Aufgaben, die im Arbeitspaket umgesetzt werden sollen* |
| Aufgabe 1 | Beschreibung  |
| Aufgabe 2 | Beschreibung |
| Aufgabe 3 | Beschreibung |
| … | … |
|  |  |

|  |
| --- |
| *Bitte listen Sie die erwarteten Arbeitsergebnisse des Arbeitspaketes auf (bitte spezifische Dokumente, Studien, Berichte, Werkstücke, Protokolle, Websites, etc. erwähnen und auflisten)* |
| Ergebnisse aus Aufgabe 1 |  |
| Ergebnisse aus Aufgabe 2 |  |
| … | … |

## Zeitplan

*(ca. 0,5 Seiten)*

* *Überblick über den zeitlichen Ablauf (Balkenplan).*

## Meilensteine

*(ca. 0,5 Seiten)*

*Zur Laufzeitmitte nach dem 18. Monat sind konkret spezifizierte Meilensteine mit nachvollziehbaren Entscheidungskriterien zu definieren, die geeignet sind, den Fortschritt des Vorhabens zu bewerten.*

# Darstellung des Verwertungsplans

## Geplante Aktivitäten zur wissenschaftlich-technischen und wirtschaftlichen Verwertung der Vorhabensergebnisse

*(ca. 1 Seite)*

* *Wie sollen die Vorhabensergebnisse in technologisch / wissenschaftlicher Hinsicht verwertet werden?*
* *Welche Maßnahmen zur erfolgreichen kommerziellen Verwertung der Vorhabensergebnisse sind geplant?*

# Kostenplan

Bitte stellen Sie Kosten für Ihr Forschungsvorhaben dar (inkl. beantragte Mittel, getrennt nach Personal-, Sach- und Investitionsmittel [in geringem Umfang <10.000 EUR], Reisekosten als Kostenart der Sachkosten getrennt ausgewiesen und gegebenenfalls Fremdleistungen). Dies beinhaltet auch die Darstellung der zugesicherten Eigenleistung (DHBW Eigenmittel und Eigenbeitrag des / der Dualen Partner(s)). Die Eigenleistung muss min. 30 % betragen. Mindestens 10% des Eigenbeitrags des DP müssen als Barleistungen (nicht „in-kind“) eingebracht werden.

Bitte beachten Sie dabei die Erläuterungen in der Förderrichtlinie und in den FAQ.

Für den Kostenplan ist die zur Verfügung gestellte Kalkulationsdatei „Kostenplan“ (Excel-Formular) zu verwenden.

1. Die Kurzbeschreibung wird ggf. für die Öffentlichkeitsarbeit des Wissenschaftsministeriums verwendet. Die Beschreibung ist demnach sehr kurz (max. 2-3 Sätze) und allgemeinverständlich zu formulieren. Beispielhaft wären die Satz-Anfänge „Mit diesem Projekt wollen wir…“ oder „Dieses Projekt zielt auf…“. [↑](#footnote-ref-1)